

Matth. 27, 45 u. 46. **Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?**

Met.: Aus tiefer Not.

Gemeinde: Herr Jesu, deine Angst und Pein  
und dein betrübtes Leiden  
laß mir vor Augen allzeit sein,  
die Sünde zu vermeiden.

Laß mich an deine große Not  
und deinen herben, bittern Tod,  
dieweil ich lebe, denken. (81, 1.)

Luk. 23, 44 — 46. **Vater, ich befehle meinen Geist in deine Hände.**

Met.: Herzlich tut mich verlangen.

Gemeinde: In deines Vaters Hände  
befiehlst du deinen Geist.  
O glaubensvolles Ende,  
das mich zum Himmel weist!

Nun ist sie ganz getragen,  
die zentnerschwere Last,  
nun enden alle Plagen,  
die du erduldet hast. (104, 1.)

Joh. 19, 30. **Es ist vollbracht!**

Met.: Wer nur den lieben Gott.

Gemeinde: Es ist vollbracht! Ich will mich legen  
zur Ruh auf Christi Grabesstein.  
Die Engel sind allhie zugegen.

Ich schlummre sanft wie Jakob ein.  
Die Himmelsport ist aufgemacht.  
O Lebenswort: Es ist vollbracht! (101, 5.)

Mark. 15, 39. **Wahrlich, dieser Mensch ist Gottes Sohn gewesen!**

Met.: Jesu Leiden, Pein und Tod.

Gemeinde: O hilf, Christe, Gottes Sohn,  
durch dein bitter Leiden,  
daß wir, dir stets untertan,  
all Untugend meiden,

deinen Tod und sein Ursach  
fruchtbarlich bedenken,  
dafür, wiewohl arm und schwach,  
dir Dankopfer schenken. (91.)

**Dankopfer:** Luthers Erklärung zum zweiten Artikel.

(Am Ausgang wird ein **Dankopfer** erbeten für die deutsch-evangelische Arbeit in Palästina!)

Segenspruch 2. Kor. 13, 13.

Gemeinde (Wiederholung der sieben Kreuzesworte):

Met.: Herzlich tut mich verlangen.

Du flehst am Kreuz für Feinde;  
mein Jesu, wer war ich?  
Du denkst an deine Freunde;  
gedenk, Herr, auch an mich!  
Du machst den Schwächer selig,  
verheißest ihm dein Reich;  
das macht mich Sünder fröhlich,  
mich, der dem Schwächer gleich.

Du klagst voll Angst im Herzen:  
Mein Gott verläßet mich!  
Du dürstest in den Schmerzen,  
und niemand labet dich.  
Nun soll dein Leid sich enden;  
du rufft: Es ist vollbracht!  
empfiehlst des Vaters Händen  
den Geist. Es war vollbracht! (77, 7 u. 8.)

**Zu der anschließenden stillen Abendmahlsfeier wird herzlich eingeladen.**